

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

98 (8.4.1906) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 98. Viertes Blatt.

Sonntag, den 8. April

(Folgt ein fünftes Blatt.) 1906.

Amtliche Bekanntmachungen.

Referendar Dr. Bruno Ziegler ist bis auf weiteres zum Dienstverweser beim Amtsgericht Karlsruhe mit den Befugnissen eines Amtsrichters bestellt.
Karlsruhe, den 6. April 1906.

Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung: Hübsch.

Dr. Jolly.

Bekanntmachung.

Nr. 23897. II. Die Messen und Märkte im Großherzogtum Baden im Jahre 1907 betreffend.

Den Gemeinderäten der Landgemeinden des diesseitigen Amtsbezirks geht mit der nächsten Post das Verzeichnis der Messen und Märkte im Großherzogtum Baden im Jahre 1907 mit der Veranlassung zu, die betreffenden Angaben zu prüfen und etwaige Anstände baldigst dem Großh. Statistischen Landesamt dahier direkt anzuzeigen.

Karlsruhe, den 2. April 1906.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Seubert.

von Briel.

Konkursverfahren.

Nr. 2299. VI. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Maurermeisters Leo Kühn in Daylanden ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderung Termin auf

Dienstag, den 15. Mai 1906, vormittags 10 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2 A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17, anberaumt.

Karlsruhe, den 6. April 1906.

Thum,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Nr. 7900. Von Herrn Max Knopf, Inhaber der Firma Geschwister Knopf hier, erhielt ich aus Anlaß des 25jährigen Bestehens der Firma Geschwister Knopf die Summe von 1000 Mark zur Verwendung für verschämte Arme.

Namens der Gemeinde und namens der Beschenkten spreche ich für diese Gabe den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 2. April 1906.

Der Oberbürgermeister.

Schnecker.

Sacher.

Malschule für Damen

auf dem Lande.

Stein (Station Königsbach). Strecke Karlsruhe—Pforzheim.

Mai bis Oktober.

Näheres bei H. Freytag, Alte Akademie, Bismarckstraße, Atelier 24.

Freie Metzger-Innung

Karlsruhe.

Um unseren Gehilfen einen freien Tag gewähren zu können, beehren wir uns, verehrl. Kundschaft mitzuteilen, daß wir am

Oster Sonntag

unsere Geschäfte geschlossen halten.

Der Vorstand der freien Metzger-Innung.

Dankagung.

Die Firma Geschwister Knopf hier hat dem Geschäftsgehilfenheim des Bad. Frauenvereins anlässlich des 25jährigen Bestehens des Geschäftes ein Geschenk von 500 Mk. überwiesen. Für diese reiche Gabe sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus.

Das Komitee.

Bekanntmachung.

Nr. 4120. Die auf 30. April d. J., vormittags 9 Uhr, angekündigte Zwangsversteigerung des Grundstücks Gb.-Nr. 6394, Eigentümer Friedrich Goldschmidt, findet nicht statt.

Karlsruhe, den 6. April 1906.

Großh. Notariat Karlsruhe VIII als Vollstreckungsgericht.

Ebesheimer.

Bekanntmachung.

Nr. 7879. In der hiesigen Volksschule sind auf 23. April d. J. zwei Stellen für Handarbeitslehrerinnen zu besetzen. Bewerbungen mit Darstellung des Lebenslaufs und Bildungsgangs der Bewerberinnen sind unter Beifügung beglaubigter Zeugnisabschriften innerhalb 8 Tagen beim Rektorat der städtischen Volksschulen, Kreuzstraße 15 II, einzureichen.

Bewerberinnen, welche auch das Haushaltungsexamen mit gutem Erfolg abgelegt haben, haben in erster Linie Aussicht auf Berücksichtigung.

Karlsruhe, den 6. April 1906.

Die Schulkommission.

Siegrist.

Reubert.

Freiwillige Versteigerung.

Dienstag, den 10. April 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Steinstraße 23 hier im Auftrage des Herrn Notar Joh. Bender hier gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 1 Wanduhr, 1 Fliegenschrank, 1 Schirmständer, 1 Waschmange, 1 Gasleuchte, 3 grüne Stühle, 2 eiserne Gartenbänke, 1 Weidenbank, 1 Hundehütte, 4 Schuakfenster und Türen, 1 massiven Övaltisch, 1 Waschmaschine, 1 Grasmähmaschine, 1 Kaffeebrenner, 1 Beerenpresse, 1 feines Wandbecken mit Postament, 1 Aquarium, 3 große Oleanderbäume, 1 Zusammenlegerleiter, 6 Türen, 20 alte Fenster, 4 große Vorfenster, 2 große Läden, 1 Küchenschaf, 2 Drahtgeflechte, 1 Kinderschlitten.

1 Schauffpferd, verschiedene Ofenplatten, 1 Schiebkarren, 1 Pfuhlumppe mit Rohr, 1 Pfuhlshöfser, 1 Siebklaue und Verchiedenes.

Die Versteigerung findet bestimmt statt und stehen die zur Versteigerung gelangenden Sachen eine halbe Stunde vor der Versteigerung zur Besichtigung bereit.

Strang, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 11. April 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Hofe Körnerstrasse 37 dahier gegenbare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: eine vollständige, reichliche Blechwerkstatteneinrichtung, wovon insbesondere zu erwähnen sind: Schlagschere, Biegemaschine, Werkbänke und Werkbische, sowie Werkzeugkasten mit je diversen Werkzeugen, Baublöfen; ferner div. Materialien, darunter Patentspülkasten und Klosette, sowie 1 noch neuen Handwagen.

Die Sachen werden auch bei günstigem Angebote zusammen versteigert.

Karlsruhe, den 7. April 1906.

2.1. Boll, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 37 ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche mit Kochgas und sonstigem Zubehör sofort oder später zu vermieten.

* Augartenstraße 30 ist eine schöne, geräumige Wohnung von zwei Zimmern samt Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im 2. Stod.

* Augartenstraße 36 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderh., 2. Stod.

* Bunsenstraße 7, 3. Stod, Herrschaftswohnung zu vermieten: 5 Zimmer, Mädchenzimmer, Bad, Speiseraum, abgeteilter Garten, abgeteilter Trockenspeicher, zwei Keller zc. Näheres parterre.

* Degensfeldstraße 8 ist eine 2 Zimmerwohnung mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

*2.1. Durlacherstraße 57 sind eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Gas auf 1. Juli, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche sofort zu vermieten.

* Ettlingerstraße 31 ist im 3. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Ettlingerstraße 31 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badzimmer, 2 Balkons und Veranda, 2 Kellern und 2 Mansarden, ohne Vis-à-vis, wegen Verletzung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

* Friedenstraße 24 ist im 2. Stod eine schöne, geräumige 3 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Kapellenstraße 12 ist im 3. Stod eine schöne Balkonwohnung von 3 Zimmern und mit allem Zubehör, in freier sonniger Lage, sofort zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 15 im Laden.

*3.1. Karlstraße 45, Vorderhaus, 2. Stod, sind eine Zweijammerwohnung auf 1. Juli zu vermieten; ebenso im Hinterhaus, 2. Stod, eine Einzimmerwohnung per sofort. Näheres daselbst im Laden.

*2.1. Klaupechtstraße 4 sind im 1. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

*2.1. Lessingstraße 49 ist im 5. Stod eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stod rechts ober Marienstraße 48 im 4. Stod.

*2.1. Lessingstraße 49 ist im 1. Stod eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und allem sonstigen Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stod rechts ober Marienstraße 48 im 2. Stod.

*2.1. Luffenstraße 4 ist im 4. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Speiserkammer auf 1. Juli zu vermieten. Preis 200 M. Zu erfragen im 1. Stod.

*2.1. Luffenstraße 52 sind Wohnungen von 1 Zimmer, Küche und Keller, sowie mit 2 Zimmern, Küche und Keller im Vorderhaus auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod daselbst.

*2.1. Marienstraße 1 ist im 4. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, desgleichen eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod rechts.

* Scheffelstraße 36, ohne Vis-à-vis (Ansicht auf Gärten), ist eine Wohnung von 3-4 geräumigen Zimmern, Küche zc. (Gas) sofort oder später zu vermieten.

*3.1. Scheffelstraße 43 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit großer Küche, Hochparterre, auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

*2.1. Schillerstraße 19 ist eine kleine 2 Zimmerwohnung auf 1. Juli an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

*2.1. Schützenstraße 42 sind schöne Hinterhauswohnungen von 2 Zimmern und Küche auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stod.

*1.1. Schützenstraße 45 und 47 sind im Vorder- und Hinterhaus 4 schöne 2 Zimmer- und 1 schöne 3 Zimmerwohnung auf sofort oder später billig zu vermieten; ferner sind 2 Einzimmerwohnungen, jedoch ohne Küche, billig zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 45, parterre.

* Schwanestraße sind eine große Zweijammerwohnung im Vorderhaus auf 1. Juli oder früher, sowie eine Zweijammerwohnung im Seitenbau auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 26 im 2. Stod.

*3.1. Sossenstraße 138, Seitenbau, ist der 4. Stod von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

* Sommerstraße 4 ist im 5. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

*2.1. Werberstraße 67 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern auf Juni oder Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* Westendstraße 36, parterre, sind 3 gut möblierte Zimmer mit Anteil an der Küche auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 2. Stod. Anzusehen von 1/2 12-2 Uhr.

* Wielandstraße 18 ist im 4. Stod eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stod links.

*10.1. Wilhelmstraße 34 ist eine freundliche Wohnung, auf den Werberplatz gehend, im 2. Stod, von 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, mit Trockenplatz, Leucht- u. Kochgas, auf 1. Juli zu vermieten. Daselbst ist 4 Treppen hoch mit Glasabschluss eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Trockenplatz auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen bei J. Ludwig.

* Winterstraße 44 b ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche (mit Gaseinrichtung) und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stod.

— In der Altstadt ist in neuem Hause eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, 3 davon ausnehmend groß, nebst Zugehör, auch für ein Bureau sehr geeignet, sofort zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 1, parterre.

Wohnungen per 1. Mai zu vermieten:

Kaiserstraße 57, 3. Stod, Vorderhaus, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarde und Speiserraum; Kaiserstraße 21, 3. Stod, Vorderhaus, 4 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde und Speicheranteil. Näheres

Brauerei Sinner, Grünwinkel.

Karlstraße 8

ist die neu hergerichtete Parterrewohnung von 5 Zimmern und Badzimmer sofort oder auf später zu vermieten. Näheres ebendaselbst, eine Treppe hoch zu erfragen. 3.1.

Hardtwaldstadteil. Hildapromenade

ist eine Wohnung, 1 Treppe hoch, von 5-6 großen Zimmern mit reichlichem Zugehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres bei Herrn Kreuzbauer, Mathysstraße 1.

Mansardenwohnung,

4. Stod, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Glasabschluss, für 220 M. zu vermieten. Näheres Scherrstraße 4, Laden.

Waldhornstraße 10

ist im Hinterhaus eine schöne, geräumige 2 Zimmerwohnung mit Mansarde auf 1. Juli zu vermieten.

Gartenstraße 8

sind per sofort oder auf 1. Juli zu vermieten:

1 Wohnung von 3 Zimmern, mit Alkov., Küche und Zubehör . . . M. 350.—

1 Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör . . . " 280.—

1 Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör . . . " 250.—

1 Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör . . . " 240.—

Näheres im Bureau im II. Hof daselbst.

Augartenstraße 55

ist im Hinterhaus eine freundliche Einzimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten.

8 Zimmerwohnung,

herrschaftlich eingerichtet, Küche, Keller, Bad, reichliches Zugehör, allen modernen Ansprüchen genügend, zum Preise von 2000 M. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kriegstraße 146 im 3. Stod bei Herrn Fischer. 5.1.

Ettlingerstraße 37,

6 Zimmerwohnung im 2. oder 3. Stod mit Erker, Veranda, Küche mit Speisekammer, Bad, je 2 Mansarden und Keller, ruhige freie Lage, zu vermieten.

Villa zu vermieten.

*5.1. Eine in schönster Lage befindliche, elegante Villa, enthaltend 11 Zimmer, Küche, Keller, Speisekammer, Bad usw., allen modernen Ansprüchen genügend, ist per 1. Juli preiswert zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 18 im Bureau.

Neubau Douglasstraße 24

sind Wohnungen, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad zc., per 1. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, Baubureau. 6.1.

Schöne 3 Zimmerwohnung

Kriegstraße 174 im 2. Stod, mit Koch- und Leuchtgas, Bad, Balkon, Küchenveranda zc. auf 1. Juli an kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod, von 11-5 Uhr. *3.1.

Kaiserstraße 17

sind im Hinterhaus im 2. Stod rechts und im 3. Stod links Wohnungen von je 2 Zimmern mit Küche, Keller und Speiserkammer sowie Trockenspeicher per 1. Juli zu vermieten. Näheres im „Schwarzen Walfisch“, Kriegstraße 8, oder Leopoldstraße 18 im Laden.

5 und 2 Zimmerwohnung,

letztere per sogleich, Leopoldstraße 13, 4 Zimmerwohnung mit Balkon, Bad und Veranda per sogleich Schillerstraße 48 zu vermieten.

*2.1. Rintheimerstraße 18 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung im 3. Stod auf 1. Juli billigt zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Neubau Douglasstraße 24

ist die Wohnung im 5. Stod, nach der Straße gehend, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, per 1. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, Baubureau. 6.1.

Kaiser-allee 97

sind Wohnungen, bestehend aus 3 und 6 Zimmern, Küche, Bad zc., per 1. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, Baubureau. 6.1.

Mühlburg.

*2.1. Bachstraße 57 sind schöne 2 Zimmerwohnungen und eine 1 Zimmerwohnung per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod, bei Niedel.

Spezerei- und Flaschenbiergeschäft

mit schöner 3 Zimmerwohnung westlich, wo Bautätigkeit vorhanden ist, sogleich billig zu vermieten; es wird von einem Lieferanten Mietzuschuß bewilligt. Näheres Schillerstraße 48.

Neubau Douglasstraße 24
ist ein Laden mit Wohnung per 1. Juli zu vermieten.
Näheres Amalienstraße 24, Bau-bureau. 6.1.

Neubau Douglasstraße 24
sind große Werkstätten und Magazinräumlichkeiten zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, Bau-bureau. 6.1.

Weinbrennerstraße 17
ist ein großes Atelier auf 1. Mai zu vermieten.
Näheres Kriegsstraße 176, 3. Stock.

Wohnungs-Gesuch.
2.1. Auf 1. Mai wird in guter Lage und in gutem Hause eine hübsche 3-4 Zimmerwohnung, event. mit Balkon, nebst Zubehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **A. Z. Hauptpost-lagernd Mannheim** erbeten.

Wohnungen gesucht.
Suche 5, 6, 7 und mehr Zimmerwohnungen, sowie 2 Villen per Juli und Oktober zu mieten. Vermietungsbureau. **K. Kornsand**, Kaiserstraße 111.

Herrschaftliche Wohnung
per 1. Juli gesucht: 6 Zimmer mit reichlichem Zu-behör und größerem Balkon oder Veranda; Garten erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2571 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Wohnungs-Gesuch.
Junges Ehepaar, ohne Kinder, sucht eine 2-3 Zimmerwohnung in der **Südweststadt** auf 1. Juli. Offerten unter Nr. 2570 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
* Ludwig-Wilhelmstraße 10, 3. Stock links, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

- Für einen Schüler hiesiger Lehranstalten oder Kaufmanns-Lehrling ist per 15. April oder 1. Mai ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Lammstraße 6/8, eine Treppe links.

* Steinstraße 2, 2 Treppen hoch, sind 2 freundliche, neuhergerichtete, unmöblierte Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Leopoldstraße 18 ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, an einen jungen Mann mit Pension zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit freier Aus-sicht ist auf 15. April zu vermieten: Gartenstraße 10; m 3. Stock rechts.

* Waldbornstraße 60, 4. Stock links, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten.

Kronenstraße 3 ist im 4. Stock links des Vorderhauses ein möbliertes Zimmer an einen Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Gut möblierte, freundliche Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sind bei ruhigen Leuten sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres Steinstraße 10, 3. Stock. *

Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, an einen soliden Herrn sofort zu ver-mieten: Waldstraße 53, eine Treppe hoch.

* Herrenstraße 44, 2. Stock, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Zu vermieten
ein sehr gut möbliertes Zimmer. Zu erfragen Welschstraße 22, 2. Stock rechts.

Manfardenzimmer, unmöbliert, mit Kochofen und Wasserleitung, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 19, 2. Stock.

Oststadt.
* Karl-Wilhelmstraße 10, eine Treppe hoch, sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlaf-zimmer) sofort oder auf 15. April zu vermieten.

Eine Schlafstelle mit Kost
ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten. **Herrenstraße 9, Hinterhaus, 2. Stock.** *

Großer Laden

mit anschließenden Bureau- und Magazinräumlichkeiten, in feinsten Lage der Stadt (gegenüber der Hauptpost), per 1. Juli zu vermieten. Näheres bei **Jean Kiffel**, Kaiserstraße 150. Ebendasselbst ist eine schöne 7 Zimmerwohnung per 1. Juli zu vermieten.

Wir suchen für unsere Eisengießerei

8-10 tüchtige Former und mehrere Kernmacher

für dauernde Beschäftigung bei guter Bezahlung. 2.1.

Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn.

General-Agent

wird für **Karlsruhe** von einer größeren, hoch-angesehenen Lebensversicherungsbank gesucht unter günstigsten Bedingungen. Inkasso kann über-tragen werden.
Geschäftsgewandte Herren der besseren Gesell-schaft, die bereit wären, die Acquisition persönlich, umfänglich und systematisch zu betreiben, belieben ihre Bewerbungen mit Referenzen einzusenden sub **S. W. 2909** an **Rudolf Mosse, Mannheim.** 2.2.

Bekäuferinnen

für Manufaktur per sofort, 15. April oder 1. Mai gesucht.

C. F. Kopf,
3.2. Waldstraße 26.

Bekäuferin gesucht.

- Wir suchen zum sofortigen Eintritt eine branche-sundige Bekäuferin zur Führung einer Fleisch- und Wurstfiliale.

Gebrüder Schneider,
Erbsprinzenstraße 28.

Tüchtige Büglerinnen

und eine Waschfrau auf sofort gesucht.

Waschanstalt „Edelweiß“,
3.2. Ruppurr.

Gesucht

Erzieherin nach England, Haushälterin nach Wies-baden, Kindergärtnerin, Stütze zu einzelner Dame nach Oppenheim, Kindermädchen, Beschließerin für Werkzeug, Zimmermädchen für Saison, einfache Mädchen nach Brüssel, Köchin für Saison, Zimmer-mädchen nach Heidelberg.
4.3. **Beck-Rebinger,** Mannheim, P 4, 15.

Mädchen-Gesuch.

3.3. Ein fleißiges, ordentliches Mädchen, welches auch etwas kochen kann, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Lohn wie Behandlung gut. Näheres Hübsch-straße 42, 1. Stock.

2.2. Gesucht wird ein junges, fleißiges
Mädchen

per sofort oder auf 15. April. Zu erfragen Kaiser-straße 70 im Laden.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Ein jüngeres, fleißiges Mädchen auf sofort oder 15. April gesucht. Näheres Hirschstraße 96 im 1. Stock.

Braves Mädchen,

welches kochen und die Hausarbeiten selbständig ver-richten kann, per sogleich gesucht. Näheres Men-delssohnplatz 3, 3. Stock, gegenüber Hotel Grüner Hof.

- Zu 2 kleinen Kindern wird auf 1. Mai ein zuverlässiges

Kindermädchen

gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 71, parterre.

Köchinnen, Zimmermädchen

in feine Herrschaftshäuser jederzeit gegen hohen Lohn für hier und auswärts gesucht. Näheres durch **Frau Urban Schmitt Witwe,** Haupt-Zentralbureau, Erbsprinzenstr. 27, Eingang Bürgerstraße.

Sofort gesucht

* ein reinliches, williges Mädchen für alle vor-kommenden Arbeiten: Bahnhofstraße 28 im Laden.

Gesucht.

* Junges Mädchen oder Frau für einige Stunden des Vormittags für leichte Hausarbeiten von kinder-loser Familie sofort gesucht: Amalienstraße 65 II.

Ein fleißiges

Mädchen,

das willig alle häuslichen Arbeiten besorgt, kann sofort eintreten: Goethestraße 20, 1. Stock.

Braves, fleißiges Mädchen
wird bei hohem Lohn nach **auswärts** gesucht.
Näheres zu erfragen Hlandstraße 3 im 2. Stock. *

Ein Mädchen,
zuverlässig und fleißig, für sofort bei bester Behand-
lung gesucht: Westendstraße 63, 2. Stock. *

Erfahrene, tüchtige Person
zu einem kleinen und 2 größeren Kindern sofort ge-
sucht. Näheres Hirschstraße 50, parterre, von 2 bis
5 Uhr. *2.1.

Mit
Lehrmädchen
wird ein wohlgezogenes und aufstelliges
Mädchen unter günstigen Bedingungen
angenommen.
E. Garbrecht, Galanterie- und Spielwaren-
3.3. Geschäft,
Inhaber: **Carl Bohl,**
Kaiserstraße 193/195.

Weibliches Kopfformell,
brünett, ital. Typus, gesucht. Zu erfragen im Kontor
des Tagblattes. 3.2.

Arbeiterinnen
für leichte Beschäftigung bei guter Bezahlung
gesucht. 2.2.
Dampf-Baschanstalt **A. Pfühner.**

Auf 1. Juli 1906 ist in
Karlsruhe
eine gut gehende, in bester Lage
gelegene
Wirtschaft
an tüchtige, umsichtige und bestellte
Wirtslente
unter sehr günstigen Bedingungen
zu vergeben.
Gefl. Offerten unter „**Wirts-
leute**“ an das Kontor des Tag-
blattes erbeten. 3.2.

Selbständige Stellmacher
(Wagner) Bandsäger und Holzarbeiter, welche
auf Hammerstiele u. gelibt sind, werden verlangt.
P. Beermann junior,
*3.2. **Groß-Moyeuvre, Lothringen.**

Zahntechniker-Lehrling
kann sofort oder später eintreten bei 3.3.
A. Kühling, Kaiserstraße 215.

Gravenr-Lehrling
gesucht auf Ostern gegen sofortige Bezahlung.
Fr. Klett, Großh. Hoflieferant,
3.3. **Kaiserstraße 60.**

Hausbursche.
— Ein junger, tüchtiger Bursche kann sofort ein-
treten: Akademiestraße 80.
Ein städtischer

Kuhrknecht
kann sogleich eintreten: Goethestraße 20.

*2.2. **Fräulein,**
15 Jahre alt, welches ein Jahr die städtische Handels-
schule besucht hat, im Maschinenschreiben und Steno-
graphieren bewandert ist, sucht Anfangsstellung auf
einem Bureau oder in einem Laden. Offerten unter
Nr. 2506 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrstelle-Gesuch.
Suche für meinen Sohn, 18 Jahre alt, aus guter
Familie, gebildet, mit Berechtigungsschein zum ein-
jährig-freiwilligen Dienst, in einem größeren Bank-
geschäft tüchtige Lehrstelle. Eintritt Mitte April.
Gefl. Offerten unter Nr. 2465 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Büglarin.
*2.2. Eine perfekte Büglarin, die auf Herren-
wäsche tadellose Arbeit liefert, sucht bei bescheidenen
Ansprüchen in gutem Geschäft sofort Arbeit. Zu
erfragen Gartenstraße 64 im 3. Stock links.

Anna Walther Wwe.
Sofienstraße 12,
empfiehlt sich den geehrten Damen, im An-
fertigen einfacher, sowie eleganter **Damen-
Kostüme** zu mäßigem Preis und bittet um
gütiges Wohlwollen. *3.2.

Verlaufen
hat sich ein **rotbrauner Daggel,** kleine Rasse,
auf den Namen „**Flock**“ hörend. Vor Ankauf wird
gewarnt. Abzugeben gegen Belohnung Lessingstraße 47
im Atelier. 3.2.

Haus-Verkauf.
6.2. In der Weststadt ist ein vierstöckiges Haus
mit Laden, großer Werkstatt, Hof, für jedes Geschäft
passend, unter günstigen Bedingungen sofort zu ver-
kaufen. Offerten unter Nr. 2528 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.
— Haus mit 2 Etagen in frequenter Lage der
inneren Stadt zu verkaufen. Agenten erwünscht.
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Kleineres
Einfamilienhaus
mit Zentralheizung und großem Garten zu
verkaufen oder zu vermieten. Näheres Eisen-
lohrstraße 19.

20 Nr Baupläge in Ettlingen,
Billen-Lage, mit prachtvoller Aussicht nach allen
Seiten, namentlich auch für einen Bauunternehmer
zur Erstellung reizender Landhäuser geeignet, ver-
kauft sehr preiswert 8.5.
A. Riffel, Ettlingen, Albstraße.

Bauplag
in sehr guter Lage, an fertiger Straße, zu einer
Bäckerei sehr geeignet, ohne Anzahlung unter günstigen
Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2572
im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Polstermöbel
jeder Art und Preislage sowie kompl. Ausstievern,
aus bestem Material gearbeitet, billigt bei **P. Ditt,**
Hüppurterstraße 36, und Eda Werber und Wil-
helmstraße.

Drehbank.
3.1. Eine gut erhaltene, eiserne **Drehbank,**
1,27 Meter lang, für Fußbetrieb, ist preiswert
zu verkaufen. Anzufragen im Kontor des Tagblattes.

Dunkelgraues Jackenkleid
und helle Sommerjacke sind billig zu verkaufen:
Kaiserstraße 229, 4. Stock. *



Croquant-Eier
empfiehlt in allen Größen
täglich frisch
Konditorei Wittmann,
Hirschstr. 35 a. Telephon 1755.
4.2.

Croffa,
Milch-Kakao,
ist praktisch und bequem für jede
Hausfrau und in jeder Lage.
Per 1/4 Pfd. **40 Pfg.** bei
Carl Roth, Hof-Drogerie,
Wilh. Tscherning, Amalienstraße 19,
Theod. Walz, Kurvenstraße 17,
Otto Mayer, Wilhelmstraße 20,
Max Gosheinz, Luisenstraße 8.
In Paketen à 10 Pfg. überall zu
haben. 3.3.

I^a Preiselbeeren
per Pfd. 45 Pfg., 10 Pfd.-Dose Mk. 4.—,
30 Pfd.-Eimer Mk. 11.40 empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Reife Bananen,
Pariser Kopfsalat,
frische Gurken,
frische Tomaten,
Murcia-Blutorangen,
feinste Tafeläpfel
empfiehlt
AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.
[4]

Feiertage halber

bleibt unser Geschäft

Dienstag, den 10. April und
Mittwoch, den 11. April
geschlossen.

J. Ettlinger & Wormser.

Schul- und
ranzen  und
Mappen

in bekannt solider Sattlerware empfiehlt v. A. 1.20 an

B. Klotter, Sattlerei,

6.1. Kronenstr. 25.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

52.19. Einzig bewährt u. unerreicht gegen

Schuppen

und zur Verhütung von

Haarausfall

ist **Fleur de Cologne!**

Von Ärzten und Fachleuten bestens be-
gutachtet. Preis M. 2.50 in best. Friseur-
geschäft, Parfümerien, Drogerien, Apotheken
(wo nicht, franko geg. Nachn.) **Fleur de Cologne**
ist nur echt von der Firma Chem. Pharmac.
Fabrik Otto Kütter, Köln a. Rh.

Herr Dr. B., prakt. Arzt in N. schreibt: „Bitte
möglichst bald 3 Fl. Fl. de C., das sich ausge-
zeichnet bewährt.“

Ämtliche Mitteilungen.

Das Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus
und Unterrichts hat mit Wirkung vom 1. Mai d. J.
an das Notariat Karlsruhe IV dem Großh. Notar
Otto, bisher Inhaber des Notariats II, und das
Notariat Karlsruhe II dem Großh. Notar Bender,
bisher Inhaber des Notariats IV übertragen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums des
Innern vom 30. März 1906 wurde Registrator
Rudolf Christmann beim Bezirksamt Breisach
seinem Ansuchen gemäß in den Ruhestand versetzt.
(Karlsru. Btg.)

Karlsruhe, 5. April.

Ueber den Bau des zweiten Gleises Neckarelz-
Osterburken sind in einigen Zeitungen auf falschen
Voraussetzungen beruhende Nachrichten erschienen,
zu deren Richtigstellung uns folgendes zugeht:

Trotz der äußerst kurz bemessenen Vollendungsfrist
ist es den angestrengten Bemühungen der beteiligten
Beamten und Unternehmer gelungen, den Bau des
zweiten Gleises von Neckarelz bis Osterburken zum
1. April d. J. fertig zu stellen, so daß im Bedarfs-
falle der zweigleisige Betrieb auf dieser Strecke jeder-
zeit durchgeführt werden kann. Der Sommerfahr-
plan ist für den zweigleisigen Betrieb eingerichtet
und wird deshalb das neue Gleis, das bisher schon
auf fast allen Strecken an Stelle des alten Gleises
befahren wurde, auf der ganzen Strecke spätestens
Ende dieses Monats auch tatsächlich in Betrieb ge-
nommen werden. Die Nachricht, daß das zweite
Gleis nicht rechtzeitig fertig gestellt werden konnte,
ist daher unzutreffend. Aus Zweckmäßigkeitsgründen
wurde bei der Einzelbearbeitung die neue Brücke
über den Elzbach bei Mosbach anders entworfen
und ausgeführt, als in dem generellen Projekte an-
genommen war. Hierdurch war auch eine kleine
mit kaum nennenswerten Kosten verbundene Ver-
schiebung des anschließenden Bogens bedingt. Die
Änderung beruht aber nicht, wie irrtümlich be-
hauptet wurde, auf falscher Berechnung, sondern auf
einer wohlüberdachten Verbesserung der Brücken-
konstruktion. (Karlsru. Btg.)

[5]



Wirkliche elegante Neuheiten

in

Damen-Mützen

bringt einzig in Auswahl zu sehr billigen
Preisen

Wilh. Zeumer,

Hut- und Mützen-Magazin,

Kaiserstr. 127. Telephon 274.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Maß-Anfertigungen.

Auswahlsendungen
bereitwilligst.

Friedrich Hafner,

Tapetengeschäft Hebelstrasse 23.

Grosses Lager von Tapeten und Lincrusta in allen Preislagen.

Tapezierarbeiten werden durch eigenes Personal
schnell und billigst ausgeführt.

Fernsprecher 1603.

Palmsonntag.

Eröffnung des herrlich gelegenen

Restaurants „Zum Jagdhaus“ bei Ettlingen.

Ausschank der Aktienbrauerei Bruchsals.

Prima offene und Flaschenweine.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Hochachtend Frau **Vogel-Funk.**

„Zum Ritter“, Mühlburg.

Ausschank spanischer Weine

in allen Preislagen unter jeder Garantie für Naturreinheit
durch Herrn Kellermeister **Siméon Barnádas.**

Um geneigten Zuspruch bittet

Hermann Muser.

Eröffnung: Samstag abend, 7. April.

Albtalbahn Karlsruhe-Holzloch.

Das richtige Getränk richtig zubereitet,

ist das Vollkommenste und Beste, was man genießen kann. Als richtiges Getränk zum täglichen Genuß für die Familie empfehlen die Aerzte Kathreiners Malzkaffee, und zwar nicht zum wenigsten wegen seines würzigen, kaffeeähnlichen Wohlgeschmacks, durch den er, abgesehen von seiner Zutraglichkeit und Reinheit, sämtliche anderen Malzkaffees ausnahmslos in den Schatten stellt. Diese unschätzbare Genuß-Eigenschaft entwickelt der „Kathreiner“ jedoch nur dann, wenn er richtig zubereitet wird, nämlich

So: Nicht zu fein mahlen. — Einen großen Topf nehmen. — Nicht überbrühen, sondern mit kaltem Wasser ansetzen. — Langsam zum Kochen bringen. — 5—5 Minuten kochen lassen, dann vom Feuer rücken. — Hierauf noch 1—2 Minuten stehen lassen: dann abgießen oder durchsieben. — Gekochte, gute Milch, möglichst Sahne dazu nehmen.

Kocht man Kathreiners Malzkaffee nach dieser Vorschrift, dann wird jeder sagen:

„Ich hätte nicht geglaubt, daß der „Kathreiner“ so vortrefflich schmecken kann!“

Das Entzücken jeder Dame bilden die neuen Modelle aus **Butterlock's** Moden-Revues und Moden-Blatt.

Von allem Schönen, was das April-Fest der Moden-Revue bringt, heben wir nur den Falten-Rock 6169 mit Bolero-Jackett 9177 auf Seite 245, sowie Falten-Rock 9169 in runder Länge und Jackett 9168 auf Seite 251 hervor.

Jeder Dame, die zu Hause schneidert, ist es ermöglicht, unter Benützung von Butterlock's Schnittmustern das Chiceste, was die Frühjahrs-mode aufweist, mühelos selbst anzufertigen. Ganz besondere Aufmerksamkeit bringt die Moden-Revue auch der **Empire-Mode** entgegen. Die Modelle auf Seite 229, 230, 231 und andere sind geradezu geeignet, die Damen- und Herrenwelt mit der Reformtracht zu befreunden. So ist, um nur eines zu erwähnen, das Reformkleid 9181 von ganz reizender Anmut. Bei der Fülle und Mannigfaltigkeit dessen, was das April-Fest der Moden-Revue an Frühjahrs-Neuheiten bietet, würde es zu weit führen, auf alles sonst Bemerkenswerte einzugehen.

Wir verweisen darauf, daß die Moden-Revue bei der hiesigen Agentur, Firma **Gebrüder Ettlinger**, Kaiserstr. 199, für jedermann zur Einsicht aufliegt, daß das Moden-Blatt unentgeltlich verabfolgt wird und daß dasselbst auch sämtliche Schnittmuster, die wegen ihrer großen Exaktheit überall rühmlichst eingeführt sind, **vorrätig zu haben** sind.

Nöck. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 5. April 1906.

Ihre Großherzoglichen und Königlichen Hoheiten Prinz und Prinzessin Max von Baden haben der Stadtgemeinde aus Anlaß der am 24. Februar d. J. glücklich erfolgten Geburt eines Sohnes den Betrag von 2000 M und Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm von Baden aus Anlaß der Taufe des Prinzen Berthold den Betrag von 500 M zur Verwendung für die Armen hiesiger Stadt überwiesen. Für diese hochherzigen Gaben spricht der Stadtrat ehrentätigsten Dank aus.

Kolportagebuchhändler Georg Kraus hier sucht um Genehmigung zur Aufstellung eines Zeltungskiosk am Mühlburger Tor, und zwar auf dem nördlichen Gehweg der Kaiser-Allee — Ecke der Westendstraße — nach. Der Stadtrat beabsichtigt, fraglichen Platz zu diesem Zwecke zur Verfügung zu stellen, erucht aber zunächst noch das Tiefbauamt um Abgabe eines Gutachtens hierüber.

Eine im städtischen Arbeiterwohnhaus Varnwald-Allee 26 auf 1. April d. J. frei gewordene Einzimmer-

wohnung wird dem städtischen Kanalarbeiter Adolf Zinkgraff mietweise überlassen.

Nach Mitteilung des Direktors der städtischen Volksschulen sind auf Beginn des neuen Schuljahres (23. April d. J.) infolge Vermehrung der Schülerzahl und Ausscheidens einiger Lehrer 18 neue Lehrkräfte erforderlich. Bei Großherzoglichem Oberschulrat wird Antrag auf Zuweisung dieser Lehrer gestellt.

Der Wagenführer der Straßenbahn Curt Burtzhard erhält eine Gelddelohnung aus der Stadtkasse, weil er am 26. März d. J. auf der Fahrt vom Bahnhof zum Schlachthof in der Karl-Friedrichstraße durch besondere Aufmerksamkeit und Geistesgegenwart einen Knaben vor dem Ueberfahrenwerden bewahrt hat.

Dem Gesangverein „Lassallia“ wird der kleine Festhallsaal auf den 6. Oktober d. J. zur Abhaltung eines Stiftungskonzerts gegen Zahlung der geordneten Miete überlassen.

Zur Aufführung des Oratoriums „Christus“ von Liszt wird der große Festhallsaal Karfreitag, den 13. April d. J. zur Verfügung gestellt. Auf Erhebung der geordneten Saalmiete wird verzichtet, da das Reinertragnis der Aufführung der Pensionskasse des Großherzoglichen Hoftheaters zugute kommen soll.

Zur Abhaltung des diesjährigen Verbandstags der badischen landwirtschaftlichen Konsumvereine wird der kleine Festhallsaal Freitag, den 11. Mai d. J. unentgeltlich abgegeben. Den Teilnehmern an der Versammlung wird für die Tage vom 10. bis 12. Mai d. J. freier Eintritt in den Stadtgarten bewilligt.

Auf Grund der §§ 1 und 2 des Ortsstatuts über die Bestreitung der Kosten für Herstellung der Gehwege vom 23. April 1887 und des § 1 der Gehwegordnung vom 1. April 1897 wird an Großherzogliches Bezirksamt das Ersuchen gerichtet, verschiedenen Grundstückseigentümern in der Eisenbahn-, Eisenwein-, Geibel-, Georg-Friedrich-, Gerwig- und Glümer-Straße, der Kaiser-Allee, der Karl-Wilhelms-, Lachner-, Lamer-, Rintheimers-, Sedan-, Veilchen-, Wilhelm- und Winter-Straße die Auflage zu machen, die vor ihren Grundstücken herziehenden Gehwegstreifen, die zur Zeit noch als Grusgehwege unterhalten werden, dem nunmehrigen Verkehrsbedürfnis entsprechend mit fester **Deckung** zu versehen.

Der Firma Heinrich Hirdt in Kaiserslautern wird der ihr zur Aufstellung des Original-Electro-Biographen in der Zeit vom 2. bis 11. April d. J. eingeräumte Teil des Festplatzes für weitere 8 Tage d. i. bis 18. April d. J. überlassen.

Die Stelle eines Betriebsingenieurs bei der städtischen Straßenbahn wird dem Ingenieur Franz Bussebaum aus Hamburg, z. St. bei den Siemens-

Schudert-Werken, Bahnabteilung, in Berlin zunächst probeweise übertragen.

Unbeanstandet werden dem Großherzoglichen Bezirksamt vorgelegt 4 Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband, das Gesuch der Hebamme Frau Theresia Bender um Erlaubnis zur Verlegung ihrer Privatentbindungsanstalt von dem Hause Schützen-Straße 25 nach ihrer neuen Wohnung Wilhelm-Straße 27, sowie die Gesuche des Gastwirts Julius Kern hier um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschafts Konzession ohne Branntweinschank vom Hause Kaiser-Allee 53 zum „Freischütz“ nach jenem Luisen-Straße 69 zum „Pfauen“, und des Wirts Anton Endres hier um Erlaubnis zum Ausschank von Branntwein in seiner Wirtschaft zum „Zähringer Hof“, Durlacher-Straße 33, letzteres Gesuch unter Bejahung der Bedürfnisfrage.

Vergeben werden: Die Lieferung des für die städtischen Lehranstalten benötigten Fußbodens an die Firma C. Roth hier, die Lieferung von schmiedeeisernen Röhren für die städtische Gas- und Wasserwerke an die Firma Bretthaimer & Rosenberg hier, der Anstrich der Oberleitungsanlagen der städtischen Straßenbahn auf der Friedhofstraße, sowie in der Kaiser- und Karl-Friedrich-Straße an Malermeister Georg Haberstroh hier, die Herstellung der Schlosserarbeiten zum Krankenhausneubau, und zwar: a. schmiedeeiserne Fenster und Oberlichter an die Schlossermeister August Schlahter und Max Schütz hier, b. Baubeschläge an die Schlossermeister C. Blum, K. Dahler, Nagel & Weber und A. Vogel hier, die zur Unterhaltung des städtischen Rheinbades in Maxau erforderlichen Arbeiten wie folgt: **Aufreissarbeiten** an Heinrich Groh hier, **Zimmerarbeiten** an Wilhelm Siegel in Amlingen, **Dachdeckerarbeiten** an Eduard Appel hier.

Der Stadtrat dankt dem Verein zur Förderung der Kaninchenzucht hier für die Einladung zu der an Ostern d. J. im Saale des „Hotel Monopol“ stattfindenden III. Kaninchen-Ausstellung, dem Stadtrat Konstanz für Uebersendung eines Exemplars des von der Stadtgemeinde Konstanz anlässlich der Centenerfeier der Zugehörigkeit der Stadt zu Baden im Druck herausgegebenen Festspiels „Wie Konstanz badisch wurde“, dem Herrn städtischen Tierarzt D. Martin hier für Ueberendung seiner Inaugural-Dissertation, dem Verschönerungsverein Durlach für Ueberendung des „Führers von Durlach und Umgebung“ und dem Herrn Kaufmann Adolf Pfeifer hier für eine dem städtischen Archiv zugewendete Karte für die „Eröffnungsfahrt von Karlsruhe nach Mühlburg“ vom Jahre 1877 und eine damals gültige „Fahrkarte“ zu 15 Pf. Ferner dankt der Stadtrat dem Herrn Professor Dr. H. von Müller, der Frau Käthchen Nees, Privatiers Witwe, der Frau Berta Schmidt, Kanzleirat's Witwe, und dem Herrn Obersten und Regimentskommandeur Kurt Henning auf Schönhoff, sämtliche hier, für dem städtischen Krankenhaus zugewendete Unterhaltungshefte.

Zum Vollzug kommen 7 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 627 Ausgabe-Dekreten über zusammen 385 465 M. 26 Pf., 152 Einnahme-Dekreten über zusammen 359 541 M. 81 Pf. und 1 Abgangs-Dekret über 159 M. 05 Pf.

50 Jahrsversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 1 379 283 M. werden nicht beanstandet.

Im städtischen Krankenhaus betrug im Monat März d. J. der höchste Krankenstand (am 9.) 276, der niedrigste (am 24.) 243, der Zugang 266, der Abgang 287, der Stand am 31. 248 Personen.

Bei der städtischen Sparkasse wurden im Monat März eingelegt 514 097 M. 45 Pf., zurückgezogen 547 411 M. 99 Pf., die Zahl der Einlagen betrug 4250, die der Rückzahlungen 2518, Einleger gingen neu zu 459, ab 399.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Lindenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** v. Dyck, Klinger, Thoma-Ausstellung. Neu eingerichtet: Wechselnde Ausstellung großer Kunstblätter. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle, sowie Donnerstags von 10—1 Uhr.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Altertum- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. str...
10-
und
Bil...
tägl...
Nach...
S...
und
Großh...
ausg...
geöff...
hätt...
Mitt...
geöff...
Stabi...
woge...
abom...
abwa...
und
Großh...
liert...
Ei...
Kaffe...
Abol...
burg...
Prina...
Herr...
heim...
Bism...
Frie...
Krieg...
man...
Schef...
man...
Steph...
h...
Di...
Chri...
rag...
bild...
nich...
Befi...
Babi...
täg...
Mit...
tritt...
10...
und...
von...
10...
Be...
A. Her...
Derfel...
Derfel...
J. Gr...
Diefel...
h. J...
un...
F. S...
A. Lu...
Derfel...
Prof...
Wit...
M. J...
mu...
G. Z...
Prof...
ja...
Derfel...
Derfel...
Derfel...
Wid...
Walt...
G. G...
J. L...
M. J...
Derfel...
G. H...
A. S...
Derfel...
Wit...
Wit...
K...
ve...
D...
20...
Ka...
ge...
Kre...
m...
Wit...
be...
S...
et

Räumungs-Verkauf.

Um mit dem Artikel vollständig zu räumen, ist der noch vorhandene Vorrat von
abgepassten Vorlagen
 in allen Grössen,

Teppichen am Stück, Woll- und Kokosläufern, nebst einem grossen Sortiment von **Portiären, Garnituren, Diwandecken, Tischdecken, Bettvorlagen, wollenen Schlafdecken und Steppdecken, Möbelplüschchen, Cretonnes usw.**

in dem Laden

= Kaiserstrasse 143 =

mit

==== 25% Rabatt =====

zum Verkauf gestellt.

Eine Anzahl **Linoleumläufer** und abgepasste **Linoleumteppiche** mit **10% Rabatt.**

S. MODEL.

Der Verkauf beginnt Montag und findet statt vormittags von 8—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, nachmittags von 2—7 Uhr.

Gottesdienste. — 9. April.

- Evangelische Stadtgemeinde.**
 Kleine Kirche.
 5 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Rapp.
 Schloßkirche.
 6 Uhr: Herr Hofprediger D. Frommel.
 Christuskirche.
 6 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Rohde.
 Johanneskirche.
 8 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Dörflinger.
 Diaconissenhauskirche.
 Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr liturg. Passionsfeier: Herr Pfarrer Rah.
 Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.
 (Stadtteil Mühlburg.)
 Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Passionsgottesdienst: Herr Deban Gert.



Unsere reich sortierte

21.

Oster-Ausstellung

empfehlen wir zu zahlreichem Besuch.

Ebersberger & Rees,

Konditoreiwarenfabrik, **Kronenstrasse 48.**

— An Sonn- und Feiertagen geschlossen. —